

**Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und
Kulturbau (BWK) - Landesverband Baden-Württemberg e.V.**

Geschäftsbericht 2011

Allgemeine Hinweise	
1	Einleitung.....3
2	Vorstand/Personalien3
2.1	Personalien3
2.2	Vorstand4
2.3	Vorstandssitzungen.....5
3	Mitgliederversammlung5
4	Mitglieder.....5
4.1	Mitgliederstatistik.....5
4.2	Jubiläen6
5	Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen des Landesverbandes.....6
5.1	Durchgeführte Veranstaltungen6
6	Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit.....8
7	Aktuelles auf BWK-Bundesebene9
7.1	Bundeskongress 20119
7.2	Bundesversammlung 2011 10
8	Kassenbericht des Berichtsjahres 2011 11
9	Kassenprüfbericht..... 12
10	Haushaltsplan 2011..... 13
11	Ausblick 14

Anlagen

Hinweise des Landes- und Bundesverbandes

BWK-Landesverband Baden-Württemberg

Geschäftsstelle des BWK-Landesverbandes Baden-Württemberg

Rebhof, 74182 Obersulm, Tel.: 0171 / 2810460, Email: gabriele.hirth@bwk-bw.de

Auskünfte über Veranstaltungen des **Landesverbandes**

über www.bwk-bw.de oder Gabriele Hirth, Geschäftsführerin, Tel. 0171 / 2810460,
E-Mail: gabriele.hirth@bwk-bw.de.

Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Freiburg** erteilt

Herrn Thomas Zimmermann, Vorsitzender der Bezirksgruppe Freiburg, Tel. 0761 / 6800912,
E-Mail: T.Zimmermann@Unger-Ingenieure.de

Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Karlsruhe** erteilt

Herr Peter Blank, Vorsitzender der Bezirksgruppe Karlsruhe, Tel. 0721 / 133-7000,
E-Mail: peter.blank@afa.karlsruhe.de.

Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Stuttgart** erteilt

Herrn Ralf Minke, Vorsitzender der Bezirksgruppe Stuttgart, Tel. 0711 / 685-65 414,
E-Mail: ralf.minke@iswa.uni-stuttgart.de

Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Ulm** erteilt

Herrn Karl Rösch, Vorsitzender der Bezirksgruppe Ulm, Tel. 0731/ 9641246,
E-Mail: karl.roesch@sag-ingenieure.de

BWK-Bundesverband

Aktuelle Informationen, Neuigkeiten und Änderungen des BWK-Bundesverbandes können über
www.bwk-bund.de

in Erfahrung gebracht werden. Geschäftsberichte des BWK-Bundesverbandes können ebenso über die Homepage eingesehen oder über die Bundesgeschäftsstelle angefordert werden. Außerdem erreichen Sie über die Homepage des BWK-Bundesverbandes auch alle anderen BWK-Landesverbände, Informationen über unsere Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL und einige unserer fördernden Mitglieder.

Geschäftsstelle des Bundesverbandes:

Hintere Gasse 1

71063 Sindelfingen

Tel.: 07031 / 438 39 94

Fax.: 07031 / 438 39 95

birgit.schlichtig@bwk-bund.de

1 Einleitung

Der Vorstand des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) - Landesverband Baden-Württemberg e.V. legt satzungsgemäß seinen Geschäftsbericht für das Berichtsjahr 2011 vor. Die Jahresrechnung ist auf das Kalenderjahr abgestimmt. Es wird über die Aktivitäten des Landesverbandes und der vier Bezirksgruppen berichtet.

Der Kassenbericht befindet sich in Kapitel 9.

Der aktuelle Geschäftsbericht des Bundesverbandes kann über die Geschäftsstelle des Bundesverbandes bezogen oder über die Homepage des Bundesverbandes www.bwk-bund.de eingesehen werden.

Der Landesverband kann auf ein positives Jahr 2011 zurückblicken. Die realisierten Veranstaltungen wurden gut angenommen und erfolgreich durchgeführt. Bei der Landesverbandstagung der DWA im Herbst 2011 in Fellbach war der BWK als Kooperationspartner eingebunden und hat einen eigenen Vortragsblock zum Thema Starkregen gestaltet.

Die beiden jungen Bezirksgruppen Freiburg und Ulm haben im letzten Jahr erste Veranstaltungen durchgeführt, eine Exkursion nach Freiburg und Kandern mit Themen des ökologischen Städtebaus und des Hochwasserschutzes sowie eine Tagung in Ulm zum Themenbereich weitergehende Abwasserreinigung.

Die jährliche Exkursion zu wasserwirtschaftlichen Themen ist ein wichtiger und wertvoller Bestandteil der Arbeit des Landesverbandes, die auch in diesem Jahr wieder geplant ist.

Bei der Erstellung eines Leitfadens „Starkregen“ auf der Bundesebene des BWK und der DWA ging die Initiative vom Landesverband Baden-Württemberg aus. Eine Arbeitsgruppe hat hierzu im November 2011 ihre Arbeit aufgenommen. Ziel ist es, bis zum nächsten Jahr einen praxisbezogenen Leitfaden zu erstellen.

2 Vorstand/Personalien

2.1 Personalien

Im Jahre 2011 ergaben sich im Vorstand folgende Änderungen:

Die Mitgliederversammlung am 14. April 2011 hat Herrn Hans-Peter Hamel zum neuen Schatzmeister in den geschäftsführenden Vorstand des Landesverbandes Baden-Württemberg gewählt.

Sein Vorgänger Herr Dr. Hans-Peter Haug ist auf eigenen Wunsch aus dem Amt ausgeschieden. Ihm wird für sein jahrelanges Engagement für die Landesverbände Baden-Württemberg und Bayern sehr herzlich gedankt. Als kleine Anerkennung wird die Einladung zur diesjährigen Exkursion ins Markgräfler Land für Frau und Herrn Dr. Haug ausgesprochen.

Darüberhinaus wählte die Mitgliederversammlung Herrn Zimmermann (Bezirksgruppenvorsitzender Freiburg) und Herrn Rösch (Bezirksgruppenvorsitzender Ulm) in den Vorstand.

Frau Dr. Schlichtig, bisher Referentin für Ausbildung, verlässt den Vorstand auf eigenen Wunsch.

Herr Professor Dr.-Ing. Hans J. Caspary wird zum neuen Referenten für Ausbildung und berufsständische Angelegenheiten (beide Bereiche werden zusammengefasst) gewählt.

2.2 Vorstand

Der Vorstand setzt sich seit der Mitgliederversammlung am 14. April 2011 wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Martin Kissel
Stellvertretender Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Klaus Probst
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. Gabriele Hirth
Schatzmeister:	Dipl. Ing. Hans-Peter Hamel
Referent für Fortbildung:	Dipl.-Ing. Helmut Schwarzmüller
Referent für Ausbildung und berufsständische Angelegenheiten:	Prof. Dr.-Ing. Hans J. Caspary
Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	Dipl.-Ing. Klaus Probst
Vorsitzender der Bezirksgruppe Karlsruhe:	Dipl.-Ing. Peter Blank
Vorsitzender der Bezirksgruppe Stuttgart:	Dipl.-Ing. Ralf Minke
Vorsitzender der Bezirksgruppe Ulm:	Dipl.-Ing. Karl Rösch
Vorsitzender der Bezirksgruppe Freiburg:	Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann

2.3 Vorstandssitzungen

Im Berichtsjahr 2011 fanden Vorstandssitzungen im April und Dezember in Karlsruhe statt.

Wesentliche Beratungspunkte dieser Sitzungen waren

- die Arbeit in den zwei neuen Bezirksgruppen Freiburg und Ulm,
- die Abstimmung der Veranstaltungsprogramms für das Jahr 2011
- die Repräsentation des Landesverbandes in anderen Gremien
- der neue Internetauftritt des Landesverbandes,
- die Zusammenarbeit des Landesverbandes mit der DWA, insbesondere als Mitveranstalter der DWA-Landesverbandstagung in Fellbach 2011,
- das weitere Vorgehen hinsichtlich der Übernahme von Mitgliedern des Landesverbandes Bayern
- Festlegungen der Abrechnungsmodalitäten bei der Teilnahme an Veranstaltungen
- Bundesversammlung 2014 in Baden Württemberg
- Einheitliche Mitgliederverwaltung im Bundesverband
- Exkursion des Landesverbandes im Herbst 2011

3 Mitgliederversammlung

Im Jahr 2011 fand eine Mitgliederversammlung am 14. April in Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe statt.

Daran haben 11 Mitglieder teilgenommen. Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist allen Mitgliedern des Landesverbandes zugesandt worden.

4 Mitglieder

4.1 Mitgliederstatistik

Im Jahr 2011 konnten 2 Neuzugänge im Bereich der fördernden Mitglieder registriert werden.

Allerdings konnte kein neues ordentliches Mitglied gewonnen und aus keiner Probemitgliedschaft eine ordentliche Mitgliedschaft generiert werden. Die Werbeaktion „Probemitgliedschaft“ in Kooperation mit dem Vieweg Verlag läuft auch 2012 weiter.

Am 31.12.2011 hatte der Landesverband damit insgesamt 123 ordentliche, außerordentliche (Studenten) und fördernde Mitglieder und 8 Probemitglieder (siehe Tabelle).

		Mitglieder 31.12.2011	2011 Eintritte	2011 Austritte
ordentliche		105	0	2
außerordentliche		6	0	2
fördernde		11	2	2
Ehrenmitglied		1	0	0
Mitglieder	insgesamt	123	2	6
Probemitglieder		8	8	10
Mitglieder	insgesamt	131	10	16

Der BWK-Landesverband Baden-Württemberg dankt allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie allen fördernden Mitgliedern für ihre Unterstützung.

4.2 Jubiläen

Im Jahre 2011 sind wieder keine Jubilare (25, 30 oder 35 Jahre) zu ehren.

5 Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen des Landesverbandes

5.1 Durchgeführte Veranstaltungen

Auftaktveranstaltung der BWK-Bezirksgruppe Ulm am 31.03.2011

Die erste Veranstaltung der Bezirksgruppe Ulm wurde im März zum Thema „Elimination von Mikroschadstoffen in Abwässern“ durchgeführt.

Drei Referenten aus Wissenschaft und Praxis befassen sich mit Fragestellungen zur Notwendigkeit der Entfernung von Mikroschadstoffen aus Abwässern, zu verfahrenstechnischen Konzepten für die Ertüchtigung von Kläranlagen mit einer der Flockungsfiltration vorgeschalteten oder integrierten Aktivkohleadsorptionsstufe sowie zur baulichen Realisierung von Aktivkohleadsorptionsanlagen.

BWK-Bezirksgruppe Karlsruhe - Konversion ehemalige Rheinlandkaserne Ettlingen - Altlastensanierung des "AKW-Schadens" am 03.05.2011

Derzeit wird im Auftrag der Stadt Ettlingen die Sanierung des so genannten "AKW-Schadens" im Zuge der Konversion der ehemaligen (US-Army-)Rheinlandkaserne Ettlingen durchgeführt. Die Maßnahme umfasst im so genannten "flachen Schadensteil" ca. 15.000 m² Bodenaustausch wegen Verunreinigungen durch leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (AKW). Aufgrund der notwendigen Aushubtiefe von 10 bis 15 m sind Spezialtiefbauarbeiten (überschnittene, mehrfach rückverankerte Bohrpfahl- sowie Trägerbohlwandverbau) unter Begleitung von besonderen Emissionsschutzmaßnahmen erforderlich. Das wird durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit begleitet, da die Baustelle inmitten eines Wohngebietes liegt.

Bezirksgruppe Freiburg - Sanierung des Kulturwehrs Breisach am 24.05.2011

Das Kulturwehr in Breisach wurde vor fast 50 Jahren gebaut, um den absinkenden Grundwasserständen als Folge des Rheinseitenkanals entgegen zu wirken.

Die Exkursion gab eine kurze Zusammenfassung über die Funktion und Geschichte des Bauwerks im Zusammenhang mit dem Ausbau des Oberrheins.

Den Bericht hierzu finden Sie in der Anlage.

Bezirksgruppe Karlsruhe - Geothermiekraftwerk Landau am 19.07.2011

Die Firma geox betreibt seit 2007 ein 3 MW Erdwärmekraftwerk in Landau. Die Nutzwärme, ca. 160 Grad C, stammt aus etwa 3.000 Meter Tiefe. Die Investitionskosten betragen 21 Mio. Euro. Es handelt sich um das erste Geothermiekraftwerk, das am Oberrheingraben in Betrieb ging. Probleme gibt es mit Erdbeben.

Bezirksgruppe Karlsruhe - "U-Strab Karlsruhe" am 13.09.2011

weitere Informationen bei der Bezirksgruppe Karlsruhe (s.u.)

BWK-Bundeskongress Wernigerode am 22.-24. September 2011

Kongressbericht und Protokoll der Bundesversammlung sind einsehbar auf www.bwk-bund.de

Exkursion des BWK-Landesverbandes nach Freiburg und Kandern

Der ausführliche Bericht hierzu findet sich in der Zeitschrift WASSER + ABFALL, Ausgabe 1-2 aus 2012.

DWA/BWK Fortbildung „Starkregen in bebauten Gebieten“

Als Kooperationspartner der DWA hat der BWK-Landesverband im Rahmen der DWA Landesverbandstagung am 20.- 21.10. 2011 in Fellbach den Themenblock „Starkregen in bebauten Gebieten“ gestaltet und moderiert.

BWK-Bezirksgruppe Karlsruhe - Baustellenbesichtigung "Kombilösung" am 29.11.2011

Die 2002 durch einen Bürgerentscheid beschlossene Kombilösung besteht aus einem 2,4 km langen Straßenbahntunnel unter der Kaiserstraße mit einem 1 km langen Südabzweig in der Ettlinger Straße und dem Umbau der Kriegsstraße mit einem 1,4 km langen Straßentunnel sowie einer neuen Straßenbahntrasse über diesem Tunnel. Die Kaiserstraße zwischen Europa- und Kronenplatz sowie der Marktplatz werden zu einer echten Fußgängerzone ohne Schienen und Bahnen. Die neue Kriegsstraßen-Trasse erweitert das Karlsruher Schienennetz und schafft damit auch die Grundlage für die gewünschte Süderweiterung der Innenstadt. Herr Stech von der KASIG (Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH) informierte im Infopavillon über die Kombilösung. Danach wurden die Baufelder Ettlinger Tor, Lammstraße und Europaplatz besucht.

6 Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter und Homepage

Auch im Jahr 2011 erhielten die Mitglieder wieder vier elektronische Newsletter, in denen über BWK-Aktivitäten sowie Aktuelles aus der Wasser- und Abfallwirtschaft informiert wurde. Bis auf wenige Adressaten, deren E-Mail-Adressen nicht bekannt sind, konnten somit fast alle Mitglieder zeitnah, schnell und ohne Kosten erreicht werden.

Eine Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit der Landesverbände ist der Transfer von offiziellen Ergebnissen, Meinungen, Stellungnahmen, die auf BWK-Bundesebene in den entsprechenden Ausschüssen oder Arbeitsgruppen erarbeitet wurden, in die regionale Fachwelt. Dieses geschieht in erster Linie über den Newsletter. Weitere Informationen im Newsletter waren zum Beispiel die Beiträge zu den Auftaktveranstaltungen der neuen Bezirksgruppen Ulm und Freiburg im Frühjahr letzten Jahres mit den Themen „Elimination von Mikroschadstoffen aus Abwässern“ und „Sanierung des Kulturwehrs Breisach“ sowie die von der Bezirksgruppe Freiburg organisierte und auf Landesverbandsebene angebotene Herbstexkursion nach Freiburg und Kandern.

Unabhängig vom Newsletter kann sich jeder jederzeit über die Homepage des Landesverbandes www.bwk-bw.de unter anderem über aktuell geplante Veranstaltungen der Bezirksgruppen sowie des Landesverbandes informieren.

Pressemitteilungen und Veröffentlichungen

In WASSER und ABFALL 1-2/2011 wurde über die Gründung der beiden neuen Bezirksgruppen Ulm und Freiburg berichtet sowie die Vorsitzenden Karl Rösch und Thomas Zimmermann vorgestellt. Zu der Auftaktveranstaltung der Bezirksgruppe Ulm im Frühjahr 2011 ging vom BWK Landesverband eine Pressemitteilung zum hochaktuellen Thema der Entfernung von Mikroschadstoffen aus Abwässern an die regionalen Tageszeitungen im Raum Ulm heraus. Ein ausführlicher Bericht zu dieser Veranstaltung wurde in WASSER und ABFALL 5/2011 abgedruckt.

Zu der Herbstveranstaltung des Landesverbandes „Regenwasserkonzeption im autofreien Quartier Vauban in Freiburg“ sowie „Hochwasserschutz in Kandern“ – organisiert von der Bezirksgruppe Freiburg – wurde ein umfassender Bericht in WASSER + ABFALL 1-2 2012 veröffentlicht.

BWK Baden-Württemberg auf der DWA Landesverbandstagung

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens veranstaltete der DWA Landesverband Baden-Württemberg der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. in der Schwabenlandhalle Fellbach seine Landesverbandstagung. Diese Fachtagung wurde in Kooperation mit dem BWK Landesverband Baden-Württemberg und dem WBW Wasserwirtschaftsverband durchgeführt. Der BWK gestaltete einen eigenen Vortragsblock „Starkregen in bebauten Gebieten“, der durch seinen Vorsitzenden Herrn Martin Kissel moderiert wurde. Außerdem war der Landesverband mit einem Infostand in der umfangreichen Begleitausstellung vertreten, auf dem er alle BWK-Merkblätter und Schriften sowie weitere Publikationen aus den Fachbereichen des BWK präsentierte und Interessierten Rede und Antwort stand.

7 Aktuelles auf BWK-Bundesebene

7.1 Bundeskongress 2011

Der BWK-Bundeskongress fand im Jahr 2011 vom 22. bis 24. September in Wernigerode statt und der ausführliche Bericht hierzu kann auf der Internet seit www.bwk-Bund.de eingesehen werden.

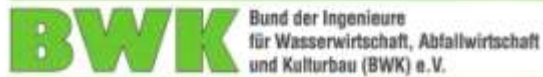
7.2 Bundesversammlung 2011

Die Niederschrift über die 62. Bundesversammlung am 22. September 2010 in Duisburg kann in Kürze auf der Internetseite www.bwk-Bund.de eingesehen werden.

8 Kassenbericht des Berichtsjahres 2011

Schatzmeister: Dipl.-Ing. Hans-Peter Hamel, Eisenbahnstr. 43 a, 67655 Kaiserslautern

KASSENBERICHT 2011 vom 11.03.2012				
BWK-Landesverband Baden-Württemberg e.V				
<u>Einnahmen 2011</u>				Betrag in € :
Mitgliedsbeiträge	(einschließlich Überzahlungen)			12.551,25 €
Zinsen	(Tagegeldkonto)			174,76 €
<u>Summe der Einnahmen :</u>				12.726,01 €
<u>Ausgaben 2011</u>				Betrag in € :
Rückzahlungen Mitgliedsbeiträge				1.104,00 €
Bürokosten				1.357,01 €
Bankgebühren				50,90 €
Bewirtung				712,85 €
Bundesbeitrag	2010 und 2011	(1140 € + 1170 €)		2.310,00 €
Computer und EDV-Kosten				918,51 €
Geschenke				89,74 €
Internet/Domaingebühren				one-com 24,68 €
Reisekosten				3.270,00 €
Verbandszeitschrift				Wasser&Boden 5.048,50 €
Versicherung				102,20 €
<u>Summe der Ausgaben :</u>				14.988,39 €
Bestand am 31.12.2010:			Bestand am 31.12.2011:	
Girokonto:	8.875,59 €			6.438,35 €
Tagegeldkonto:	20.051,01 €			20.225,77 €



Landesverband Baden-Württemberg

BWK Landesverband Baden-Württemberg - Dettlenhof 40a - 71033 Heilbronn

Schatzmeister
Dipl.-Ing. Hans-Peter Hamel
Eisenbahnstr. 43a
67655 Kaiserslautern

KASSENPRÜFBERICHT FÜR
DAS RECHNUNGSJAHR 2011

Telefon 0631 3504646
Fax 0631 3504647
E-Mail hans-peter.hamel@bwk-bw.de
Internet www.bwk-bw.de

Vom : 17.03.2012

Am 17.03.2012 wurde die Kassenprüfung des BWK-Landesverbandes Baden-Württemberg für das Rechnungsjahr 2011 in Dettlenheim vorgenommen.

Die BWK-Kassenprüfer waren:

- Dipl.-Ing. Jakob Adriany

und

- Dipl.-Ing. Günter Wendel

Die Belege des Haushaltsjahres 2011 wurden geprüft und stimmen mit den Kontoauszügen und den Einträgen im Kassenbuch überein.

Zu der Prüfung wurden keine Anmerkungen gemacht.

Da die Prüfung keine Beanstandungen ergab bestehen auch keine Bedenken dem Vorstand für das Rechnungsjahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

Dettlenheim, 17.03.2012

Jakob Adriany

Günter Wendel

**Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, und Kulturbau e.V. - BWK -
Landesverband Baden-Württemberg**

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Martin Kassel - Stellvertretender Vorsitzender: Dipl.-Ing. Klaus Probst
Geschäftsführerin: Dipl.-Ing. Gabriele Hirth - Schatzmeister: Dipl.-Ing. Hans-Peter Hamel
Bankverbindung: Landesbank Baden-Württemberg, Bankleitzahl 600 501 01, Konto 10 13 113

10 Haushaltsplan 2011

Schatzmeister: Dipl.-Ing. Hans-Peter Hamel, Eisenbahnstr. 43 a, 67655 Kaiserslautern

BWK-Landesverband Baden-Württemberg
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Hamel, Eisenbahnstr. 43a, 67655 Kaiserslautern
BWK Bankverbindung : BW-Bank Stuttgart, Kontonummer: 1013113 , BLZ: 600 501 01

Haushaltsplan 2012 in Euro (€)

<u>Einnahmen:</u>	Anschlag 2011	Ist 2011	Anschlag 2012
Beiträge ordentl./außerordentliche Mitglieder	10.000,00 €	10.221,25 €	9.500,00 €
Beiträge fördernde Mitglieder		2.230,00 €	2.400,00 €
Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen*		2.750,37 €	0,00 €
Zinseinnahmen		174,76 €	150,00 €
Entnahmen aus Rücklagen	1.300,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Summe der Einnahmen:</u>	11.300,00 €	15.376,38 €	12.050,00 €
<u>Ausgaben:</u>			
Allgem. Ausgaben (Büro, Porto,u.a.)	2.000,00 €	1.357,01 €	1.500,00 €
Bankgebühren		50,90 €	60,00 €
Bewertungskosten		712,85 €	500,00 €
Bundesbeitrag	1.200,00 €	1.170,00 €	1.200,00 €
EDV-Kosten		918,51 €	500,00 €
Internetgebühren		24,68 €	25,00 €
Reisekosten/Sitzungen/Tagungen/Veranstalt.	2.600,00 €	3.270,00 €	3.000,00 €
Rückzahlungen Mitgliedsbeiträge		1.104,00 €	0,00 €
Verbandszeitschrift	5.300,00 €	5.048,50 €	5.100,00 €
Versicherung		102,20 €	110,00 €
<u>Summe Ausgaben:</u>	11.100,00 €	13.758,65 €	11.995,00 €

*Überschuß BWK/DWA Seminar; steht auf BWK Bundeskonto abrufbereit

11 Ausblick

Für das Jahr 2012 sind diverse Aktivitäten bereits geplant. Neben dem 27. BWK Bundeskongress am 20. bis 22. September in Wiesbaden, der sich mit den Themen „Kreislaufwirtschaft und Gewässerschutz - Nachhaltige Lösungen durch innovative Technologien“ beschäftigen wird, sind bereits folgende Fachveranstaltungen vorgesehen:

Bezirksgruppe Karlsruhe:	Wald und Corbe, Hügelsheim, Projekt Hochwasserschutz Stadt Bühl im März 2012
Bezirksgruppe Freiburg :	Solarhaus (Heliotrop des Freiburger Architekten Rolf Disch) im Mai 2011 Dolomitensäuerung / Phosphorrückgewinnung in Offenburg im Juli oder nach den Sommerferien
Bezirksgruppe Stuttgart:	Regenwassermanagement und Enteisungswasseraufbereitung am Flughafen Stuttgart BWK mit Studenten im Juni 2011
Bezirksgruppe Ulm	Besichtigung des Boehringer Ingelheim Werkes in Biberach (High Tech Standort für Forschung und Entwicklung) oder Schlachthof Biberach (wird hinsichtlich der Teilnehmerzahl kritisch gesehen) im Juli oder nach den Sommerferien
Exkursion des Landesverbandes:	Geplant ist derzeit im September ein Besuch des Brettachtales mit Besichtigung der Hochwasserschutzmaßnahmen, die mit der Brettach in Verbindung stehen.

Zu diesen Veranstaltungen wird gesondert eingeladen.

Anlage:

Exkursion Kulturwehr Breisach am 24.05.2011



Luftbild des Kulturwehrs Breisach

Technisches und Historisches zum Bauwerk:

Das Kulturwehr Breisach wurde auf Grundlage des Oberrheinvertrags mit Frankreich von 1956 nach 3-jähriger Bauzeit 1965 eingeweiht. Es dient in erster Linie dazu, den Grundwasserspiegel im Altrhein anzuheben, der durch den Betrieb des Rheinseitenkanals stark abgesunken war. Ebenfalls zu diesem System gehört das unmittelbar östlich vom Kulturwehr gelegene Möhlinwehr. Mit ihm wird bereichsweise der ursprüngliche Wasserstand der Möhlin angehoben.

Die Staatsgrenze zwischen Deutschland und Frankreich geht mitten durch das Kulturwehr. Die Betriebsregelungen für das Wehr werden zwischen der französischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland vereinbart und festgelegt.



An der Staatsgrenze im An der Wartungstunnel

Bei kleineren Abflüssen am Kulturwehr Breisach wird das Kulturwehr so gesteuert, dass der Dauerstau von 192,10 mNN gehalten werden kann. Erreicht der Abfluss am Kulturwehr 800 m³/s und weist der maßgebliche Rheinpegel Rheinfelden eine steigende Tendenz auf, werden die Sektoren vollständig abgesenkt. Die ankommende Hochwasserwelle kann frei über die Wehranlage abfließen.

Die Daten im Überblick:

Wehrtyp:	Sektorwehr
Wehrfelder	4 mal 45m
Sektröhöhe:	5,50 m
Dauerstauziel	192,10 m+NN
Gesamtbauzeit	1962 bis 1965
Einweihung:	21.06.1965
Baukosten:	28 Mio DM

Bei der Exkursion am 24.05.2011 wurde die 20 köpfige Besuchergruppe von Herrn Gültner von der Abt.5 des Regierungspräsidium Freiburg geführt, die für den Betrieb der Anlage zuständig ist. Thema war dabei die Betonsanierung des Möhlinwehrs und des Kulturwehrs. Die interessante Führung begann zunächst am Möhlinwehr, das bereits fertig saniert ist. Die Erläuterungen der einzelnen Bauphasen unter Berücksichtigung der Hochwassersituationen ließen die hohen Anforderungen an die Baustellenlogistik und die Notwendigkeit der vorausschauende Planung erkennen. Die Begehung des Kulturwehrs führte uns, nach kurzem Überblick über die Anlage, über den Wartungsang im Wehr in die Wehrpfeiler. Hier wurde deutlich, unter welchen beengten Bedingungen die Betonsanierung, aber auch die Nachdichtung der Betonwände stattfinden muss.

Beeindruckend war schließlich auch die Besichtigung des Innern eines Segmentschützes mit den fast 50 Jahre alten Stahlwasserbauteilen.

Die Exkursion erwies sich sowohl aus Sicht des Wasserbauers, als auch des Betontechnologen, als eine gelungene, interessante Veranstaltung. Ein großer Dank an dieser Stelle an Herrn Gültner, der den fragedurstigen Besucher keine Antwort schuldig blieb.



Ein Blick auf das erste Wehrfeld



Im aufgestellten Segementschütz